

VIERZEHNTE  
**ABONNEMENT-KONZERT**

IM SAALE DES  
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 26. JANUAR 1911.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

**Symphonie** (G moll) von W. A. MOZART.

I. Allegro molto. II. Andante. III. Minuetto: Allegro. IV. Allegro assai.

**Konzert** für Klavier (Nr. 3, C moll, Op. 37) von L. VAN BEETHOVEN,  
vorgetragen von Herrn *Raoul Pugno* aus Paris.

I. Allegro con brio. II. Largo. III. Rondo: Allegro.



ZWEITER TEIL.

**Istar.** Symphonische Variationen (Op. 42) von VINCENT D'INDY. (Zum  
1. Male.)

Zur Wohnung der Toten hat Istar ihre Schritte gelenkt, zur Stätte mit den sieben Pforten,  
in die »Er« eingetreten ist und aus der Niemand zurückkehrt.

An jedem der sieben Tore wird sie nacheinander von den Wächtern beraubt: ihrer Tiara,  
der Ohrgehänge, des Halsgeschmeides, des Brustschmucks, des Gürtels, der Spangen und des  
Schleiers.

Istar tritt nun ein in das Reich der Toten. Sie empfängt die Wasser des Lebens und  
befreit, den heiligen Trank ihm bietend, den »Sohn des Lebens«, ihren jungen Geliebten.

[Nach dem Epos »Izdubar« 6. Gesang.]

**Les Djinns\***). Symphonische Dichtung für Klavier und Orchester von  
CÉSAR FRANCK, vorgetragen von Herrn *Pugno*. (Zum 1. Male.)

\*) Spukgestalten.

**Ouvertüre** »Der Römische Karneval« von HECTOR BERLIOZ.

---

Konzertflügel von **Julius Blüthner**.

---

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

---

15. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 2. Februar 1911.

Ouvertüre zu »Anakreon« von CHERUBINI. Violoncellkonzert (G moll) von St. KREHL.  
(Uraufführung.) Symphonie (Nr. 1. C moll) von BRAHMS. Violoncell: Herr Professor  
*Julius Klengel*. Gesang: Herr Professor *Johannes Messchaert*.